



Herrn
Bezirksbürgermeister
Marco Pagano

Frau
Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Bezirksvertretung Kalk
Kalker Hauptstr. 247-273
51103 Köln-Kalk

Jürgen Schuiszill
Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion
E-Mail: CDU-BV8@stadt-koeln.de

HP Fischer
Fraktionsvorsitzender der Fraktion DIE LINKE.
E-Mail: Linke-BV8@stadt-koeln.de

Daniel Bauer-Dahm
Fraktionsvorsitzender der Fraktion B 90/Die Grünen
E-Mail: daniel.bauer.dahm@gmail.com

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 14.06.2018

AN/0973/2018

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

| Gremium | Datum der Sitzung |
|----------------------------|--------------------------|
| Bezirksvertretung 8 (Kalk) | 21.06.2018, TOP 9.2.2 |

Ökologische, ökonomische und verkehrliche Folgen eines möglichen Abrisses des Autobahnzubringers Hans-Schulten-Straße in Köln-Brück-/Neubrück zugunsten einer Nachverdichtung durch Wohnbebauung Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.06.2018

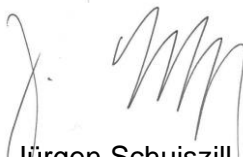
Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

im Rahmen der Diskussion des STEK Wohnen über mögliche zusätzliche Potentialflächen für den Wohnungsbau in Köln wurden vor zwei Jahren auch die derzeit u.a. als Hundefreilaufflächen ausgewiesenen Grünflächen neben dem Autobahnzubringer Hans-Schulten-Straße in Köln-Brück-/Neubrück von der Bezirksvertretung Kalk zur Prüfung benannt. Auf Ratsebene wurde zusätzlich ein Abriss des Zubringers in die Diskussion gebracht. Nach erfolgter Prüfung empfahl die Verwaltung seinerzeit die Ablehnung dieser Fläche, da diese als regionaler Grünzug festgesetzt sei und eine hohe Bedeutung als Frisch- und Kaltluftschneise für die Belüftung der rechtsrheinischen Stadteile habe. Sie sei auch als Teil des rechtsrheinischen Grüngürtels zu sehen. Dem sind sowohl die Bezirksvertretung als auch der Rat seinerzeit mehrheitlich gefolgt. Auch der Vorschlag des Autobahnabrisses wurde abgelehnt. Nunmehr kommt erneut der Vorschlag, den Autobahnzubringer abzureißen und mit den Grünflächen zur Wohnbebauung nachzuverdichten.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie bewertet die Verwaltung den Vorschlag, den Autobahnzubringer Hans-Schulten-Straße im Stadtteil Neubrück abzureißen und diesen durch eine Abschluss- und Verbindungsbebauung Neubrücks und Merheims zu ersetzen?
2. Insbesondere fragen wir, wie die Verwaltung den Vorschlag, den Autobahnzubringer Hans-Schulten-Straße im Stadtteil Neubrück abzureißen und diesen zusammen mit den Grünflächen für den Wohnungsbau nachzuverdichten, aus ökologischer Sicht bewertet unter dem Gesichtspunkt der festgesetzten Nutzung als regionaler Grünzug und der im Zeichen des Klimawandels unbestreitbaren Bedeutung dieser Flächen als Frischluft- und Kaltluftschneise für die Belüftung der rechtsrheinischen Stadteile?
3. Wie ist dieser Vorschlag aus ökonomischer Sicht zu bewerten im Hinblick auf die Kosten als Baugrund, selbst unter Berücksichtigung einer möglichen Kostentragung durch Dritte (Bund, Land)? Ist eine Förderung überhaupt denkbar, wenn die Entsiegelung der Autobahnfläche nur zu einer noch stärkeren Versiegelung im Zuge einer nachverdichteten Bebauung führen würde?
4. Wie bewertet die Verwaltung aus verkehrlicher Sicht die Auswirkungen eines Abrisses, da dieser Autobahnzubringer derzeit die Erschließungsfunktion insbesondere von Neubrück, Teilen Rath/Heumars, dem westlichen Brück und des Siedlungsteils Oberer Bruch erfüllt? Könnte überhaupt technisch (Neigungswinkel) eine Ersatzzufahrt und Abfahrt im Bereich der Olpener Straße hergestellt werden und würde dies nicht zu einem Verkehrskollaps auf der Olpener Straße mit zusätzlichen Umweltbelastungen führen?
5. Welche Auswirkungen auf die Sicherheit (Wohnungseinbrüche) und Lkw-Verkehr hätte es, wenn die Autobahnauffahrt weiter weg von der Wohnbebauung Neubrücks und Brücks läge?

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Schuiszill
Fraktionsvorsitzender
der CDU-Fraktion



HP Fischer
Fraktionsvorsitzender
der Fraktion DIE LINKE.



Daniel Bauer-Dahm
Fraktionsvorsitzender
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen